



Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.I.], 1660

XLVII. Maria de Bellomonte.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

XLVII.

Maria de Bellomonte.

S Maria, genandt de Bellomonte, die
wardt von Adelichen Stammen gebo-
ren/und ist eine Klösterliche Jungfraw/Pre-
diger Ordens in dem Gotteshauß/ genandt
zu S. Maria, in der Stadt Tripoli Syriæ
worden/welche Stadt im gelobten Land gele-
gen: Diese war von Jugend auff aufz der
massen unschuldig und einfältig / wie ein un-
schuldiges Täublein/ doch flug und weiss wie
eine Schlange / wider die Anfechtung des
Teuffels. Dieses Jungfräulein wardt in-
sonderheit von dem H̄xx̄r̄ wol bewehrt
durch viel Krankheiten/ die sie mit grosser
Gedult lidte. Auff ein Zeit/ auf menschli-
cher Anfechtung und Sorgfältigkeit / bat sie
gar ernstlich und fleissig unsern heiligen Va-
ter Dominicum (den sie insonderheit lieb
hatte) daß er ihr bei Gott ein Zeutlang Ge-
sundheit des Leibes erlangen wolte / auf daß
sie den Göttlichen Dienst mit andern Schwestern
nicht also beschwerte.

Und es begab sich / als sie auff ein Zeit in
ihrer Ruhe war/da erschien ihr umb Mitternac-
ht der H. Vater Dominicus , und grüßete
X v sie

sie freundlich/ und sprach: Liebe Tochter Ma-
ria, sey gedultig in deiner Krankheit/ der
HERR hat dirs geben zu deinem Besten/
denn dadurch wirst du selig werden/ und las-
dichs nicht bekummern/ ob du den Schwei-
stern mihsam und etwas beschwerlich bist/
dann sie verdienet viel durch ihr Mitleiden
und Dienstbarkeit mit dir; Salbetedarmach
ihren Leib gar mit einer wolriechenden fessli-
chen Salben/ darauff sie zu Hand ganz ge-
sund worden. Diese Schwester also frank-
tharte viel Miracul und Wunder; eichen/ma-
chte andere Kranken gesund/ und sich selbst
nicht. Ihr Leben hat weitlauffig mit Fleiss
beschrieben. F. Iuo, etwan Provincial des
gelebten Landes. Zittard.

XLVIII.

B. Maria Magdalena
von Mantua.

Auf den Tag/ an welchem in der Fasten-
das Evangelium von der H. Büsserin
Maria Magdalena, in der Kirchen gelesen
wird/ ist auf diese Weitgebohren worden die
selige Schwester Maria Magdalena, von
Edlen Eltern/ in der Stadt Mantua in Ita-
lien

